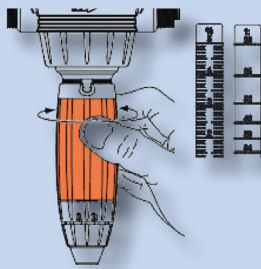
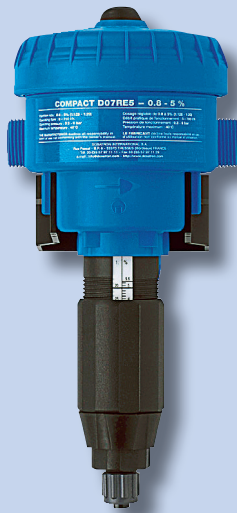


1.1.1.

DOSA Tec Proportionaldosierer D07

Proportionaldosierung mit Außeneinstellung.



Produktbeschreibung:

- Dosierbereich: 0,15 ... 5,5 %
- Druckbereich: 0,3 ... 6 bar, je nach Modell
- Wasserdurchsatz: 5 ... 700 l/h
- Dosiereinspeisung: 0,0075 ... 38,5 l/h
- Dosierung: proportional, z.B. Einstellung auf 1 % (entspricht einer Dosierung von 1 : 100)
- Ø Toleranz der Dosierung: ±5 %
- Wiederholbarkeit: ±3 % (API675)
- Druckverlust: 0,3 ... 1,4 bar
- Höchsttemperatur des Antriebswassers: 40 °C
- Mindesttemperatur des Antriebswasser 5 °C
- eingebaute Mischkammer
- mit eingebautem Bypass-Schalter
- Antrieb:
 - hydraulischer Differentialkolbenmotor
 - selbstansaugend
- Dichtungen:
 - AF (für alkalische Lösungen, pH 7 ... 14)
 - VF (Säure, pH 1 ... 7)
- Maximale Ansaughöhe: 4 m

Einsatzgebiete:

- Desinfektion, Hygiene, Reinigung, Geruchsneutralisierung, Lebensmittelindustrie, Umwelt, Wasseraufbereitung, Schmierung, pH/TH Regulierung, Flockung, Gartenbau (Düngung, Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung), Metallverarbeitung, Druckindustrie, Autowäsche.

Einfache Einstellung der Dosierung:

- Die Spitzen der Kerbe des Einstellrings zeigen auf den entsprechenden Wert. Die eingespeiste Konzentratmenge ist proportional zum Wasservolumen, das durch den Dosierer fließt: z.B.: Einstellung auf 1 % = 1 : 100 = 1 Volumen Konzentrat + 100 Volumen Wasser.

Wirkprinzip:

- Am Wassernetz angeschlossen, nutzt der Dosierer ausschließlich den Wasserdruck als Antriebskraft. Auf diese Weise saugt er das Konzentrat an, dosiert es zum gewünschten Prozentsatz und vermischt es mit dem Antriebswasser. Die so hergestellte Gebrauchslösung fließt durch den Dosierer. Die Menge des zu dosierenden Produkts ist proportional zum Wasserdurchsatz, auch bei Durchsatz- oder Druckschwankungen.

Lieferumfang:

- DOSA Tec D07 Proportionaldosierer, inkl. Saugschlauch mit Filter, Wandhalterung

Weitere technische Daten:

Ausstattung:	Ausführung:
Einspeisung	Inneneinspeisung in Auslassmischkammer
Hubraum	0,225 l (1 Zyklus = 1 Klacklaut)
Dosierkolben	einfach wirkend 10 %, ab 10 % doppelt wirkend
Saugventil	federbelastetes Kegelventil mit Dichtung
Entlüftung	eingebaute Entlüftung
max. Viskosität des Konzentrates	200 ... 800 cPs bei 20 °C, ab 400 cPs und > 2 % V-Kit für Dosierung empfohlen
Ansaugen	Ansaugfilter mit Ballast
Anschlüsse	¼ M : BSP – NPT – Ø 20 x 27 mm
Eingebautes Anti-Siphon-System	nein

Bestellung:

Typ:	Zudosier- rate: %	Verhältnis:	Wasserdurch- satz: l/h	Druck: bar	Schlauchan- schluss: mm	Gehäuse:	Artikelnummer:
D07RE125 AF (für alkalische Medien)	0,15 ... 1,25	1 : 666 ...	5 ... 700	0,3 ... 6	6 x 9	PP (Polypropy- len)	4056446
D07RE125 VF (für saure Medien)		1 : 80					4056445
D07RE5 AF (für alkalische Medien)	0,8 ... 5,5	1 : 128 ...					4056441
D07RE5 VF (für saure Medien)		1 : 18					4056443
D07RE125 AF (für alkalische Medien)	0,15 ... 1,25	1 : 666 ...				PVDF	4056448
D07RE125 VF (für saure Medien)		1 : 80					4056447
D07RE5 AF (für alkalische Medien)	0,8 ... 5,5	1 : 128 ...					4056442
D07RE5 VF (für saure Medien)		1 : 18					4056440

Optionen:

Typ:	Artikelnummer:	
Produktansaugschlauch als Viskoskitausführung.	9156040	
Typ:		Schlauchanschluss:
D07RE125 ... D07RE5 ...		12 x 16 mm

Zubehör:

Typ:	Artikelnummer:
½" Druckminderer AG mit Manometer	9156050
¾" Wasserfilter mit Plexitopf-Auswaschbare Filterpatrone 80 Micron	9156060
½" Systemtrenner BA Micro DVGW-geprüft(max.1000l/h)	9156070
½" Systemtrenner BA Kompakt	9156080
½" Wasserschlagdämpfer Edelstahl	9156090

Empfehlungen:

- Für eine optimale Lebensdauer des Dosierers wird folgendes empfohlen:
 - Filter (60 Mikron [300 Mesh]) je nach Wasserqualität vor dem Dosierer einbauen
 - Dichtungen des Dosierteils mindestens einmal pro Jahr auswechseln
 - so oft wie möglich aber mindestens zur Außerbetriebnahme mit klarem Wasser zu spülen
 - Dosiereinstellung bei abgeschaltetem Druck durchführen
 - nötige Schutzvorrichtungen gegen Überdurchsatz oder Überdruck sowie Druckspitzen im Leitungssystem zu installieren (Durchsatz-/Druckbegrenzer, Wasserschlagdämpfer,...).
 - Dosierer in einem kompletten Bypass-System installieren